



Protokoll Lymphstammtisch in Olten – 29.11.2025

Teilnehmende:

- 4 Betroffene mit sekundäres Lymphödem an einem oder beiden Beinen
- 1 Betroffene mit primäres Lymphödem an den Beinen
- 1 Betroffene mit sekundäres Lymphödem am Arm
- 1 Gast: Jasmina Bangoji Orthopädistin von Jobst (essity)

Total: 5 Personen

Am Samstag, **29. November 2025**, trafen wir uns in Olten im Seminarzentrum an der Riggbachstrasse 8 zu einem Lymphstammtisch in kleiner Runde. Der helle und grosszügige Gruppenraum bot ideale Bedingungen für einen offenen Austausch. Für Getränke war ebenfalls gesorgt – Kaffeemaschine und Wasserspender standen im Flur zur Verfügung.

Der **Schwerpunkt dieses Lymphstammtisches** lag auf dem Thema **Kompressionsversorgung**. Als Gast durften wir **Jasmina Bangoji**, Orthopädistin bei JOBST (Essity), begrüßen. Sie ist seit vielen Jahren mit grossem Fachwissen und Engagement in der Kompressionsversorgung tätig. Jasmina stellte uns verschiedene **neue Produkte aus dem Flachstricksortiment sowie moderne Kompressionslösungen** vor und nahm sich viel Zeit, um unsere zahlreichen Fragen zu beantworten. Besonders geschätzt wurde der praxisnahe Austausch und die Möglichkeit, die Materialien anzufassen und zu vergleichen.

Nach dem offiziellen Teil des Lymphstammtisches bot Jasmina zusätzlich an, interessierte Teilnehmende **direkt vor Ort neu auszumessen**, sowohl für Tages- als auch für Nachtversorgungen. Rund die Hälfte der Anwesenden nahm dieses Angebot an und erhielt in der darauffolgenden Woche beim jeweiligen Orthopädiefachgeschäft (z. B. Ortho Team) die neue, passend angefertigte Kompressionsversorgung.

Inhalte & vorgestellte Kompressionssysteme


Medizinisch adaptive Kompressionssysteme (MAK / Wrap-Systeme)

Jasmina stellte unter anderem das **JOBST FarrowWrap** vor, ein sogenanntes **medizinisch adaptives Kompressionssystem (MAK)**.

Diese Systeme bestehen aus einzelnen, verstellbaren Elementen mit Klettverschlüssen und ermöglichen eine **individuelle Anpassung des Kompressionsdrucks**. Sie eignen sich besonders bei stark schwankenden Umfangsverhältnissen, wie sie häufig bei Lymphödemen auftreten. In der Schweiz sind diese Systeme in der [MiGeL unter Position 17.06 – Medizinisch adaptive Kompressionssysteme \(MAK\)](#) aufgeführt und vergütungsfähig.

Auch andere Hersteller bieten vergleichbare Wrap-Systeme an. Es empfiehlt sich, sich vorab zu informieren oder sich im Orthopädie-Fachgeschäft beraten zu lassen.

Nachtversorgung – JOBST Relax

Ebenfalls vorgestellt wurde die **JOBST Relax Nachtversorgung**. Diese kann ärztlich als **massgefertigter Flachstrick-Kompressionsstrumpf für die Nachttherapie** verordnet werden.  MiGeL Position: **Nr. 17.15**

Ein wichtiger Punkt, der viele überraschte:

Der JOBST Relax wird **Masche für Masche gestrickt** und nicht – wie häufig angenommen – aus einem fixfertigen Stoff zugeschnitten. Dadurch passt sich der Strumpf sehr gut an die individuelle Anatomie an.

Kompressionsdruck:

- Armversorgung: ca. **15–20 mmHg**
- Beinversorgung: **15–20 mmHg** oder **20–30 mmHg**, je nach Indikation

Was bedeutet mmHg?

mmHg steht für **Millimeter Quecksilbersäule** und ist die Masseinheit für Druck.

In der Kompressionstherapie beschreibt der mmHg-Wert, **wie stark der Druck ist, den der Strumpf oder Verband auf das Gewebe ausübt**.

Je höher der Wert, desto stärker die Kompression – die Wahl erfolgt immer individuell und ärztlich abgestimmt.

Kompressionsbandagen & Verbandsmaterialien

Viele Strumpfhersteller bieten neben Kompressionsstrümpfen auch **Materialien für die Bandagierung** an. Diese kommen insbesondere in der **Entstauungsphase** sowie teilweise in der **Erhaltungsphase** der KPE zum Einsatz und können ärztlich verordnet werden.

Kurzzugbinden

Kurzzugbinden sind **textilelastische, hautfreundliche Binden aus Baumwolle**, erhältlich in verschiedenen Breiten (ca. 6–12 cm).

Sie werden bei **phlebologischen und lymphologischen Indikationen** eingesetzt.

Eigenschaften:

- waschbar bis 60 °C
- mehrfach wiederverwendbar (je nach Produkt bis ca. 10 Waschzyklen)
- hoher Arbeitsdruck, niedriger Ruhedruck

 In der MiGeL unter den Positionen **Nr. 17.30.01** geführt.

Unterpolsterung für Kompressionsverbände

Eine geeignete Unterpolsterung ist essenziell für einen wirksamen und hautschonenden Kompressionsverband.

Sie sorgt für:

- gleichmässige Druckverteilung
- Schutz druckempfindlicher Stellen
- Vermeidung von Einschnürungen

Dazu zählen u. a.:

- elastische Schlauchverbände
- Polsterbinden
- Schaumstoffbinden
- Schaumstoff- oder Gummipolster (Pads)

➡ Ebenfalls in der MiGeL als Hilfsmittel zur Kompressionstherapie unter der Position Nr. 17.30.05 gelistet.

2-Lagen-Kompressionssysteme

2-Lagen-Kompressionssysteme bestehen aus **zwei aufeinander abgestimmten Bandagenlagen**, die gemeinsam einen definierten therapeutischen Druck erzeugen. Häufig ist die erste Lage eine Polster- bzw. Komfortschicht, die zweite Lage sorgt für die eigentliche Kompression (teilweise mit kohäsiven Eigenschaften, z. B. ähnlich wie Koban).

Diese Systeme werden:

- meist in der **Entstauungsphase** eingesetzt
- häufig als **Einwegprodukte** verwendet

Warum nicht wiederverwendbar?

Durch das Tragen verlieren die Materialien ihre elastischen Eigenschaften und die hygienische Sicherheit kann nicht mehr gewährleistet werden. Zudem ist der therapeutische Druck nach erneutem Anlegen nicht mehr zuverlässig reproduzierbar.

➡ 2-Lagen-Systeme sind in der MiGeL auf der Position **Nr. 17.30.01d** aufgeführt.